

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 2-8991/22-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt und kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken. Sie hat heute neun Fakultäten, rund 20.000 Studierende sowie 360 Professor*innen. Seit über 20 Jahren bildet die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in verschiedenen Ausbildungsberufen aus und wurde hierfür bereits mehrfach als Top-Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet.



TOP
AUSBILDUNGS-
BETRIEB 2022
der IHK Halle-Dessau

Wir suchen zwei

Auszubildende – Chemielaborant*in (m/w/d)

Beginn:	1. September 2023
Dauer:	3,5 Jahre
Wöchentliche Arbeitszeit:	40 Stunden
Praktische Ausbildung:	Naturwissenschaftliche Fakultäten I - III der MLU Ausbildungsverbund Olefinpartner in Schkopau
Berufsschule:	Berufsbildende Schulen BbS II Saalekreis in Leuna

Aufgabenschwerpunkte:

Chemielaborant*innen

- erwerben Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten gemäß der aktuellen Verordnung über die Berufsausbildung im Ausbildungsberuf,
- bereiten chemische Versuche bzw. Untersuchungen vor und führen sie durch,
- vereinigen und trennen Stoffe,
- untersuchen Struktur und Eigenschaften von Stoffen mit Hilfe unterschiedlicher Methoden,
- führen präparativer Arbeiten durch und synthetisieren Präparate unterschiedlicher Stoffklassen,
- stellen bspw. für Versuchsreihen alle nötigen Materialien und Geräte zusammen, protokollieren Versuchsergebnisse und werten sie aus.

Unser Angebot:

- Ausbildung im öffentlichen Dienst - bei dem größten Arbeitgeber der Region
- interessanter und abwechslungsreicher Ausbildungsberuf
- gute Übernahmechancen nach der Ausbildung
- Vergütung gemäß Tarifvertrag für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsausbildungsgesetz (monatliche Ausbildungsentgelte gem. TVA-L BBiG im 1. Ausbildungsjahr 1.086,82 €, im 2. Ausbildungsjahr 1.140,96 €, im 3. Ausbildungsjahr 1.190,61 €, im 4. Ausbildungsjahr 1.259,51 €)
- 30 Tage Urlaub pro Jahr, flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeit
- kostenfreie Weiterbildungen, Prüfungsvorbereitungen, Nachhilfe und gesundheitsförderliche Maßnahmen
- Kennenlernen verschiedener Einsatzbereiche innerhalb der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Möglichkeit eines Praktikums - auch im Ausland

Weitere Informationen zum Ausbildungsberuf und zur Ausbildung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg finden Sie auf: <http://www.uni-halle.de/berufsausbildung> unter der Rubrik „Information für Bewerber*innen“.

Voraussetzungen und Qualifikation:

- Realschulabschluss/Fachoberschule oder gleichwertig abgeschlossene zehnjährige Schulbildung oder Abitur
- gute bis sehr gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Chemie, Biologie, Mathematik, Deutsch und Englisch
- Sorgfältigkeit, Genauigkeit, technisches Verständnis, analytisches und rechnerisches Denken
- Motivation, Lern- und Weiterbildungsbereitschaft, Teamfähigkeit
- wünschenswert: berufsrelevante Praktika

Einzureichende Unterlagen:

- aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- letztes aktuelles Schuljahreszeugnis
- weitere relevante Zeugnisse, Praktikumsnachweise u. ä.
- ggf. Nachweis über Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **31.10.2022** mit Angabe der Kennziffer 2-8991/22-H an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Abteilung 3 – Personal, Referat 3.2 – Personalentwicklung, Universitätsring 5, 06108 Halle (Saale) oder vorzugsweise per E-Mail als eine PDF-Datei an personalentwicklung@verwaltung.uni-halle.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Kerstin Grube, Tel.: 0345 55-21521, E-Mail: personalentwicklung@verwaltung.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.